

B  
E  
H  
Ö  
R  
D  
E  
STADT LEIPZIG  
DER OBERBÜRGERMEISTER  
Mobilitäts- und Tiefbauamt  
Prager Straße 118  
04317 Leipzig

sweco  
Tieckstraße 3  
04275 Leipzig

Ort, Datum <b>Leipzig, 23.07.2025</b>	
Sachbearbeiter(in) <b>Herr Dolata</b>	Zimmer-Nr. <b>C.3.002</b>
Telefon: <b>0341/123-7686</b>	Telefax: <b>0341/123-7720</b>
E-Mail: <b>till.dolata@leipzig.de</b>	Aktenplan-Nr.: <b>66.20.02</b>
VG-Nr./Az/TZ-Nr. <b>25-000494/66.62 Do/06/1151/0078/25</b>	
Bitte stets angeben !	

## Trassenzustimmung

zur Durchführung von Arbeiten im Straßenraum gemäß

<input checked="" type="checkbox"/> § 8, FStrG, § 18 u. 23 SächsStrG	<input type="checkbox"/> § 127 TKG	<input type="checkbox"/> § 11a EEG
Anlagen:		
<input checked="" type="checkbox"/> bestätigter Lageplan	<input type="checkbox"/> Kostenbescheid	

Die oben genannte Behörde erteilt zum Antrag vom 10.06.2025 folgende Trassenzustimmung:

Bezeichnung des Bauvorhaben	1. Teilabschnitt zw. Möckernsche Allee und Marienweg Sanierung 2. nördl. Hauptsammler Bereich Dammweg und Elstermühlgraben
	<div>Sweco GmbH Leipzig  28. Juli 2025  - Eingegangen - <div>57         75</div></div>
Trassenführung	Möckernsche Allee, Marienweg, Waldstraße
Bestätigte Pläne	2x KoLeiKa, Stand. 06.06.2025
<p>Die Trassenzustimmung wird in der Phase der Genehmigungsplanung erteilt und gilt als Wegerechtliche Zustimmung. Die Arbeiten sind innerhalb von 9 Monaten zu beginnen. Ansonsten erlischt diese Zustimmung und ist erneut zu beantragen oder zu verlängern. Gleichzeitig gilt sie als Voraussetzung für die Aufgrabungszustimmung.</p> <p>Die Zustimmung verliert ihre Gültigkeit, wenn sich Änderungen in der Trassenführung, der Bauzeit oder Bauweise ergeben.</p>	

Die umseitigen allgemeinen und speziellen Auflagen und die Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteil dieser Zustimmung.

Im Auftrag

  
Dipl.-Ing. Ralf-M. Göhner  
Abteilungsleiter

Verteiler    Antragsteller  
VTA/66.22  
MTA/66.81

Bitte wenden !

## 1. Allgemeine Auflagen

- 1.1 Der Antragsteller/Bauherr hat zu sichern, dass die im Rahmen der Trassenzustimmung erhobenen Forderungen in der Ausführungsplanung beachtet werden.
- 1.2 Vor der Objektausführung ist der Antrag auf Aufgrabungszustimmung zu stellen.

Einzureichen sind:

- Lageplan im Maßstab mind. 1:500 mit komplexer Leitungsdarstellung und eingetragem Baumbestand 2-fach;  
In der Komplexen Leitungskarte sind deutlich die aufzugrabende Fläche und die Baustelleneinrichtungsfläche vermaßt darzustellen;
- Bauzeitenplan 2-fach;
- verbale Angaben wie:
  - \* Art der Bauarbeiten
  - \* bauausführende Firma und verantwortlicher Bauleiter mit Wohnanschrift
- Beweissicherungsprotokoll  
Bei Nichtvorlage des Beweissicherungsprotokolls geht das Verkehrs- und Tiefbauamt davon aus, dass sich vor Baubeginn die in Anspruch genommene Verkehrsfläche in einwandfreiem Zustand befindet.
- Nachweis der Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger bei veränderter Verkehrsführung.

## 2. Spezielle Auflagen

- 2.1 Diese Zustimmung gilt nur für die öffentliche Straße, welche sich im Eigentum der Stadt Leipzig befindet. Bei Verlegung auf Privatgrundstücken, die öffentlich genutzt werden, aber nicht im Eigentum der Stadt Leipzig sind, wird die Einholung der Zustimmung des jeweiligen Grundstückseigentümers vorausgesetzt.
- 2.2 Vor Baubeginn ist mit dem umseitig aufgeführten Bearbeiter sowie mit unserer Bezirksstelle, Frau Bauch, Tel. 123-8306, unter Teilnahme des Baubetriebes, eine Begehung durchzuführen.
- 2.3 Die Aufgrabung ist analog des vorhandenen Befestigungsaufbaus gemäß ZTV A-StB 12 zu schließen. Verdichtungsnachweise gemäß ZTV E-StB 17 sind erforderlich.
- 2.4 Die bauzeitlich bedingte Verkehrsführung ist separat mit der Straßenverkehrsbehörde abzustimmen.
- 2.5 Der Aushub ist ohne Zwischenlagerung abzufahren oder im Baustellenbereich in Containern zu lagern. Kontaminierter bzw. nicht wieder verdichtbarer Aushub ist auszutauschen. Während der gesamten Bauzeit ist für einen ungehinderten Abfluss des Oberflächenwassers zu sorgen. Lose Baustoffe dürfen nicht auf der öffentlichen Straße zwischengelagert werden.
- 2.6 Eine Überbauung oder unzulässige Annäherung an andere Versorgungsträger ist auszuschließen. Daraus resultierende Umverlegungen gehen zu Lasten des Verursachers.
- 2.7 Die Trasse ist mit einer Mindestdeckung von 0,6 m in der Gehbahn und 1,0 m in der Fahrbahn zu verlegen. Bei Längsverlegen der Trasse im Fahrbahnbereich ist eine Mindestdeckung von 1,00 m und ein Mindestabstand von 0,70 m zwischen Bord und Außenkante Rohr einzuhalten.
- 2.8 Zur räumlichen Einordnung der beantragten Trassenlage wird die vorherige Einholung sowie Prüfung der Leitungs- und Anlagenbestände aller Versorger durch den Planer vorausgesetzt.
- 2.9 Die beantragte Versorgungsleitung ist so auszuführen, dass im Baubereich vorhandene besondere Anlagen (z. B. Straßenabläufe einschließlich Anschlussleitungen, Kanalisations-, Wasser-, Gasleitungen, Kabel und Elektroanlagen) nicht störend beeinflusst werden.
- 2.10 Für die Aufgrabung wird eine Gesamtbauzeit von max. 24 Kalenderwochen vorgegeben (Beachtung Pkt. 1.2).
- 2.11 Zugänge zu den Haus- und Geschäftsbereichen sind mittels Fußgängerbrücken ständig zu gewährleisten, ebenso die Grundstückseinfahrten.
- 2.12 Diese Zustimmung gilt nicht für oberirdische Bauwerke/Maste. Erforderliche Standorte sind vom Stadtplanungsamt/SG Gestaltung Öffentlicher Raum bestätigen zu lassen bzw. nach dessen Regelwerk zu wählen.

## 3 Hinweise und Forderungen vom Amt für Stadtgrün und Gewässer (ASG)

Für die Installation der Heberleitung ist vor und während der Baumaßnahme eine enge Abstimmung mit dem Revierförster (Herr Opitz, Tel.: 0341/123 5797, Mail: [martin.opitz@leipzig.de](mailto:martin.opitz@leipzig.de)) erforderlich. Dabei können sich Baumschutzmaßnahmen zusätzlich zu den im Plan dargestellten erforderlich machen. Die Installation der Heberleitung ist in den Waldflächen ohne Aufschüttung auszuführen, um nach Bauende die Leitungen rückstandsfrei entfernen zu können.

Der Baubeginn ist dem Amt für Stadtgrün und Gewässer, Herrn Opitz anzuzeigen.













## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig Sitzanschrift in 04109 Leipzig, Martin-Luther- Ring 4-6, (Besucheradresse: Mobilitäts- und Tiefbauamt, Abteilung Straßen- und Gleisinfrastruktur, Prager Straße 118 in 04317 Leipzig, Haus C, 3. Etage, Zimmer C 3.005) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch in elektronischer Form gemäß § 3a Verwaltungsverfahrensgesetz eingelegt werden. Hierfür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Der Widerspruch kann unter [info@leipzig.de](mailto:info@leipzig.de) durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur gemäß § 3a Abs. 2 S. 2, 3 VwVfG erhoben werden.
2. Der Widerspruch kann über das besondere Behördenpostfach Stadt Leipzig - Allgemeiner Posteingang mit elektronischer Signatur aus folgenden besonderen elektronischen Postfächern erhoben werden:
  - a) Gemäß § 3a Abs. 3 Nr. 2 lit. a) VwVfG aus einem besonderen elektronischen Anwaltspostfach nach §§ 31a, 31b Bundesrechtsanwaltsordnung oder aus einem entsprechenden, auf gesetzlichen Grundlagen errichteten elektronischen Postfach.
  - b) Gemäß § 3a Abs. 3 Nr. 2 lit. b) VwVfG aus einem elektronischen Postfach einer Behörde oder juristischen Person des öffentlichen Rechts nach Durchführung eines Identifizierungsverfahrens auf Grundlage einer nach § 130a Abs. 2 S. 2 Zivilprozessordnung erlassenen Rechtsverordnung.
  - c) Gemäß § 3a Abs. 3 Nr. 2 lit. c) VwVfG aus einem elektronischen Postfach einer natürlichen oder juristischen Person oder sonstigen Vereinigung nach Durchführung des Identifizierungsverfahrens auf Grundlage einer nach § 130a Abs. 2 S. 2 Zivilprozessordnung erlassenen Rechtsverordnung.
3. Der Widerspruch kann auch unter [info@leipzig.de-mail.de](mailto:info@leipzig.de-mail.de) durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung gemäß § 5 Abs. 5 De-Mail-Gesetz erhoben werden.

Im Auftrag

  
Dipl.-Ing. Ralf-M. Göhner  
Abteilungsleiter

-  Lampe auf Betonmast
-  Lampe auf Stahlrohrmast
-  Lampe auf Holzmast
-  Betonmast
-  Holzmast
-  Stahlrohrmast
-  Eingang/ Einfahrt
-  Wasserspiegel
-  Nadelbaum mit Angabe Stamm- und Kronendurchmesser in m
-  Laubbaum mit Angabe Stamm- und Kronendurchmesser in m
- " " Wiese
-  Gebüschfläche
-  Wald

Die dargestellten Liegenschaftsgrenzen und Gebäude/ Topo (grau) wurden von der amtlichen Flurkarte übernommen.

Gilt nur in Verbindung mit der  
Trassenzustimmungsnummer  
**06/1151/0078/25**  
vom **23. Juli 2025**  
Mobilitäts- und Tiefbauamt

Bl. 2	Bl. 1
-------	-------

d				
c				
b				
a				
	Datum	gez.	gepr.	Änderung

Höhensystem: DHHN 92

Lagebezug: ETRS 89 /UTM 33

Auftraggeber  
Projekt

**Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH**



Sanierung 2. nördliche Hauptsammler im Rosental

Zeichnungsinhalt

Lageplan mit Leitungsbestand und Planung - Blatt 1/2

	Datum	Name	Planungsstand / Maßstab		Kennzeichnung	
gez.	06.06.2025	THU	Ausführungsplanung	Projekt-Nr.	0951-20-036	
				Datei-Nr.	0951-20-036_521_LP	dwg
gepr.	06.06.2025	THU	1:250	Zeichnung-Nr.	521_01	----



Sweco GmbH

Tieckstraße 3

04275 Leipzig

Deutschland

Zertifiziert durch die TÜV Nord GmbH nach ISO 9001:2015, ISO 14001:2015, ISO 45001:2018

T +49 (0)341 58539-0












F +49 (0)341 58539-10

E leipzig@sweco-gmbh.de

W www.sweco-gmbh.de

CAD-Version: ACAD 2020

Blattgröße: 1379 x 594

-  Lampe auf Betonmast
-  Lampe auf Holzmast
-  Betonmast
-  Holzmast
-  Stahlrohrmast
-  Eingang/ Einfahrt
-  Wasserspiegel
-  Nadelbaum mit Angabe Stamm- und Kronendurchmesser in m
-  Laubbaum mit Angabe Stamm- und Kronendurchmesser in m
- " " Wiese
-  Gebüschfläche
-  Wald

Die dargestellten Liegenschaftsgrenzen und Gebäude/ Topo (grau) wurden von der amtlichen Flurkarte übernommen.

Gilt nur in Verbindung mit der  
Trassenzustimmungsnummer  
**06 / 1 1 5 1 / 0 0 7 8 / 2 5**

vom **23. Juli 2025**

Mobilitäts- und Tiefbauamt

**Bl. 2**

**Bl. 1**

d				
c				
b				
a				
	Datum	gez.	gepr.	Änderung

Höhensystem: DHHN 92

Lagebezug: ETRS 89 /UTM 33

Auftraggeber  
Projekt

**Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH**

**Leipziger**  
Wasserwerke

Sanierung 2. nördliche Hauptsammler im Rosental

Zeichnungsinhalt

Lageplan mit Leitungsbestand und Planung - Blatt 2/2

	Datum	Name	Planungsstand / Maßstab		Kennzeichnung	
gez.	06.06.2025	THU	Ausführungsplanung	Projekt-Nr.	0951-20-036	
				Datei-Nr.	0951-20-036_521_LP	dwg
gepr.	06.06.2025	THU	1:250	Zeichnung-Nr.	521_02	----

**SWECO** 

Sweco GmbH

Tieckstraße 3  
04275 Leipzig  
Deutschland

Zertifiziert durch die TÜV Nord GmbH nach ISO 9001:2015, ISO 14001:2015, ISO 45001:2018

T +49 (0)341 58539-0  
F +49 (0)341 58539-10  
E leipzig@sweco-gmbh.de  
W www.sweco-gmbh.de

CAD-Version: ACAD 2020

Blattgröße: 1379 x 594